

**Vorlage Nr. 101.17.557**

**Festumzug Stadtjubiläum**

**Anfrage**  
**zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur**

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viel Geld ist für die Vorbereitung und Durchführung des Umzuges zum Stadtjubiläum eingeplant?
2. Stimmt die Information durch Stadtteilbeauftragte, dass alle Teilnehmer/Gruppen des Umzuges einen Zuschuss zur Gestaltung von Motivbeiträgen von 500 Euro bekommen und wie ist die Verteilung organisiert bzw. wie viel Geld ist dafür aus welcher Quelle vorgesehen?
3. Mit wie viel Teilnehmern beim Umzug rechnet der Veranstalter?
4. Wie sieht konkret das Verbot von Werbung im Zug aus? Dürfen also z.B. die Stadtreiniger, Betriebe der Kulturwirtschaft, sportliche Wirtschaftsbetriebe wie der KSV nicht teilnehmen?
5. Mit wie vielen Zuschauern rechnet die Stadt?
6. Wie lang wird die komplette Wegstrecke sein?
7. Was passiert beim und nach dem Zusammentreffen aus den geplanten vier Wegrichtungen inhaltlich und organisatorisch?
8. Warum wurden vier Routen gewählt, die es den jeweils anderen Zuschauern nicht ermöglichen, alle Beiträge zu sehen?

Fragesteller/-in:                      Stadtverordneter Marcus Leitschuh

gez. Dr. Norbert Wett  
Fraktionsvorsitzender